

17.01.2013

Antrag

Gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung : Untersuchung zum Vergleich ÖPNV-MIV

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Rahmen der Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung der LHM wird der Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Vergleich zum motorisierten Individualverkehr (MIV) untersucht und die Steuerungsrelevanz der Untersuchung dargestellt.

Begründung:

Die LH München ist führend und vorbildlich in ihrer Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsarbeit. Diese Einstellung findet auch in der vom Stadtrat beschlossenen gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung (Gender Budgeting) ihren Niederschlag. Die zielgruppen- und gleichstellungsorientierte Untersuchung im Produkt Verkehrsplanung mit dem Fokus auf Radverkehr hat gezeigt, dass Frauen und Männer das Fahrrad unterschiedlich nutzen. Festgestellt wurde nicht nur eine Altersdifferenz, sondern auch die unterschiedlichen Bedürfnisse und Notwendigkeiten für eine allgemeine Erhöhung des Radverkehrs am Modalsplit.

Es ist davon auszugehen, dass die Geschlechterdifferenz beim MIV und ÖPNV deutlich höher ist und eine größere Steuerungsrelevanz hat.

Die Daten aus der Untersuchung Mobilität in Deutschland mit einer gesonderten Stichprobenerhebung für München (MiD-Muc) weisen darauf hin.

Um hier genaue Daten und vor allem steuerungsrelevante Aussagen für eine „Geschlechtergerechte Verkehrspolitik“ für die LH München zu erhalten und umzusetzen, bedarf es einer genauen Untersuchung des MIV im Vergleich zum ÖPNV.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich
Gülseren Demirel
Jutta Koller